

Pressemitteilung

[Link zur Meldung online](#)

[Link zum Bildmaterial Online](#)

Kontakt

Volker Preibisch,
H. David Koßmann
Tel. 0152-58483881
halle@adfc-sachsenanhalt.de
www.halle.adfc.de

Bankverbindung/Spendenkonto

IBAN: DE80 8005 3762 0384 3009 61
BIC: NOLADE21HAL

Datum: 22.05.2025

GROSSE FAHRRADDEMO – WIEDER MIT HOCHSTRASSE

Am 6. Juni lädt der ADFC zu einer Fahrraddemo ein. „Wege für sicheren Radverkehr“ lautet das Motto 2025. Als bunter Bike-Rave wird die Demo zu Tanzmusik Schwerpunkte schlechter Rad-Infrastruktur verknüpfen – und auch wieder über die Hochstraße nach Halle-Neustadt führen.

Anlässlich des Weltfahrradtags am 3. Juni findet in Halle eine große Fahrraddemo statt. „Wege für sicheren Radverkehr“ steht als Forderung über der Demonstration, zu der der ADFC Halle-Saalekreis, Die Linke und Fridays for Future am Freitag, den 6. Juni 2025, gemeinsam einladen.

Die zentralen Forderungen der Radfahrenden in Halle (Saale) lauten:

- Für eine gerechte Verteilung des öffentlichen Raums!
- Für sichere Radwege und mehr Tempo 30!
- Für eine solide Finanzierung des Radverkehrs!
- Gegen Fahrrad-Bettel-Ampeln!
- Gegen Beschilderungen und Wege, die Konflikte schaffen!
- Für ein zusammenhängendes Radwegenetz in Halle und im Saalekreis!

Nach einer kurzen Kundgebung um 18 Uhr am Steintor startet die Demo zu einer rund 13-Kilometer-Tour durch die Stadt. Sie führt über beispielhafte Konfliktpunkte entlang wichtiger Achsen des Radverkehrs durch verschiedene Stadtviertel. Auf die problematischen Stellen weist der ADFC zudem mit einem Faltblatt hin, das vor Ort und auch online erhältlich sein wird.

Begleitet wird der bunte Tross von froher Musik und Geklingel. Denn das Fahrrad ist für viele nicht nur Verkehrsmittel, sondern zugleich Inbegriff von guter Laune, Bewegung und Vergnügen. DJ Eliahwhite, Mitgründer des lokalen Startups Ally-Mobility, präsentiert dafür erstmals einen Prototypen: Ein

umgebauter Schwerlastfahrradanhänger wird zur Disco auf Rädern – funky Beats statt Verkehrslärm!

Alt und Jung, Schnell und Langsam, Zwei- und Dreiräder – alle Radelnden wollen respektiert und sicher in Halle unterwegs zu sein. Denn Radfahren hält gesund und macht glücklich.

Die Route führt 2025 über die Berliner und die Freimfelder in die Delitzscher Straße. Bahnhof und Riebeckplatz sind Thema und liegen auf dem Weg. Von dort führt die Strecke über die Hochstraße dem Abendrot entgegen nach Halle-Neustadt. Über Magistrale und Zur Saaleaue geht es zurück über das Rennbahnkreuz in die Stadtmitte durch Mansfelder Straße und über die Klausbrücke. Der Hallmarkt und Marktplatz werden tangiert, bevor es durch Große Ulrichstraße und Geiststraße zum August-Bebel-Platz geht, wo die Demo ihren Abschluss findet.

Der ADFC in Halle (Saale)

Als Regionalverband Halle vertreten wir die Interessen der Radfahrenden im Saalekreis und der Stadt Halle (Saale). Wir sind der Meinung, dass mit der aktuellen Verkehrssituation in unserer Region niemand so richtig zufrieden ist. Ein starker ÖPNV, Fuß- und Radverkehr ist aber Zeichen einer lebenswerten Region. Diese Verkehrsarten wollen wir stärken. Mit Demonstrationen, Informationsständen und Kontakten zu Medien und Zivilgesellschaft machen wir auf unsere Mobilitätsbedürfnisse aufmerksam. Außerdem treten wir auf kommunalpolitischer Ebene für eine Förderung des Radverkehrs ein und erstellen Gutachten zur Radverkehrssicherheit – alles im Ehrenamt.

Individuelle Mobilität ist Freiheit. Wir sind keine radikalen Autofeinde, brauchen aber Platz und Sicherheit für unsere Mobilität.